


Auctions - Anzeigen.

[2937.]  Auction.

Die durch den Königl. gerichtlichen Bücher-Auctions-Commissarius für Berlin, Rauch, Anfangs Juni angekündigte Auction von Büchern, Schätzbares und auch sehr Seltenes aus allen Wissenschaften enthaltend, welche nebst mehreren Kupferstichen und Lithographien versteigert werden sollen, beginnt am 25. d. M., das 16 Bogen starke Verzeichniß wurde versandt, und ist durch jede gute Buchhandlung zu haben, in Berlin durch den Auctions-Commissarius

Rauch.

[2938.] Große Bücher-Auction in Leipzig.

Bibliotheca Mehnertiana.

Die umfassende, reichhaltige Bibliothek, so wie die Kupferstiche, Atlanten, Landkarten und Delgemälde aus dem Nachlasse des verstorbenen, als großer Bücherkennner bekannten Mag. J. G. Mehnert soll vom 15. Nov. d. J. an hier notariell versteigert werden. Der wohlgeordnete, gegen 150,000 Bde. enthaltende Katalog, welcher in 3 Abtheilungen ausgegeben wird, ist durch die hiesigen Herren Auctions-Commissaire C. E. Schmidt und Otto Aug. Schulz, die zugleich alle eingehende Aufträge bestens besorgen werden, zu beziehen.

[2939.] Kunst - Nachricht.

Die Versteigerung der Kupferstich-Sammlung des verstorbenen k. bayer. Hofmalers Dominik Quaglio findet zu München Montag den 18. Juni 1838 und die folgenden Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Locale der Kunst- und Commissions-Anstalt des Unterzeichneten (neue Karlsstraße Nr. 10 zu ebener Erde) gegen gleich baare Bezahlung statt.

Diese Sammlung besteht aus den kostbarsten Grabstichelblättern von R. Morghen, Fr. Müller, Longhi, Desnoyers, Boole, Garavaglio, Cartom u. a., aus den Stichen nach den berühmten Bildern Wilkie's, endlich aus den vorzüglichsten Radirungen älterer und neuerer Meister.

Da der selige Besitzer nur Vorzügliches in seine Sammlung aufnahm, so ist die Qualität der Abdrücke durchaus ausgezeichnet.

Kataloge können in München eingesehen werden in den Kunsthandlungen von Gotta, Hermann und bei dem Unterzeichneten. Sämmtliche nehmen auch Bestellungen an.

L. A. v. Montmorillon,
verpflichteten Kunstschäzer des k. Kreis- und
Stadtgerichts München.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[2940.] Bitte um Rücksendung.

Wer sich von „Anweisung, aus rohen Kartoffeln Hefen zu bereiten etc.“, 2. Aufl., und „Scherzlieb, Prisen zum Frühstück“, 2. Aufl., keinen Absatz verspricht, wolle solche gefälligst remittiren, da die Auflagen zu Ende gehen.

Sangerhausen, den 10. Juni 1838.

S. L. Dittmar.

[2941.] Die J. G. Krieger'sche Buchhandlung in Cassel bittet höflichst um Rücksendung von

Simon, radicale Heilung der Brüche. 8. geheftet.
5r Jahrgang.

Vermischte Anzeigen.

[2942.] Die unterzeichneten Buchhandlungen nehmen hierdurch ihre Erklärung in Nr. 11 des B.-Bl. 1838 zurück, und treten hinsichtlich des Zahlungsfufes den von Herrn Th. Chr. Fr. Enslin gemachten und von der Mehrzahl ihrer Collegen angenommenen Propositionen bei.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Gebauer'sche Buchh.

Expedition der Allg. Lit. Ztg.

Kirchner u. Schwetschke in Leipzig.

C. A. Kummel.

Buchh. d. Waisenhauses.

L. Anton.

[2943.] Gütiger Beachtung empfohlen!

Da die Zeit der Kalenderversendung herannahet, so will ich Sie darauf aufmerksam machen, daß in meinem Verlage zwei verschiedene, im Großherzogthume Hessen und den benachbarten Staaten sehr verbreitete Volkskalender erscheinen, in welchen seither öfters gemeinnützige wohlfeile Bücher etc. mit großem Erfolge angezeigt worden sind. — Um dieses Mittel der Verbreitung möglichst zugänglich zu machen, will ich die Insetionsgebühren bedeutend herabsetzen.

1) Im Hessischen Hausfreund, der auch unter dem Titel: der Rheinische Bote erscheint und dessen Auflage gegenwärtig 18,000 ist, soll die Zeile aus der Petit oder deren Raum jetzt (statt früher 3 \mathcal{A} . oder 12 kr.) nur 2 \mathcal{A} . oder 10 kr. kosten.

2) Im Landkalender für das Großherzogthum Hessen, Auflage 72,000 (statt früher 12 \mathcal{A} . oder 55 kr.), für die Zeile aus der Petit oder deren Raum, 8 \mathcal{A} . oder 35 kr.

Außerdem erscheint bei mir seit vielen Jahren ein Schreib- und Geschäftskalender, welcher in die Hände aller Geschäftsteute, Beamten und Advocaten in Hessen und den Rheingegenden gelangt. Die Auflage ist 1200 und es steht Ihnen der damit verbundene Anzeiger ebenfalls zu Ankündigung interessanter Erscheinungen für dessen Publikum offen; ich berechne die Zeile zu 1 \mathcal{A} . oder 4 kr.

Denjenigen Herren Verlegern von Volkskalendern, welche mir Anzeigen für die meinigen senden, werde ich dagegen ebenfalls Inserate einsenden und bitte um gefällige Angabe der Bedingungen.

Alle Anzeigen müssen jedoch längstens Mitte August in meinen Händen sein. Von Leipzig aus erhalte ich jeden Sonnabend ein Postpaquet, welches in vier Tagen hier anlangt.

Alle Artikel, welche Sie auf diese Weise anzeigen, senden Sie an die Sortimentshandlungen des Großherzogthums Hessen in angemessener Anzahl ein und beziehen Sie auf die erscheinende Ankündigung.

Mich bestens empfehlend!

Darmstadt, im Juni 1838.

Carl Wilhelm Leske.

[2944.] Allen denjenigen Handlungen, welche diese Messe den mir zukommenden Saldo nicht bezahlt haben, diene hiermit zur Nachricht, daß sie vorläufig auf meiner Auslieferungsliste gestrichen sind, und weder Fortsetzungen noch Neuigkeiten erhalten.

Meiße, den 2. Juni 1838.

Th. Hennings.

96